



Rekordjahrgang bestätigt Konzeptqualität - Die Abenteuer der Tourismusschule Oberpfalz gehen weiter

Die Bilanz der staatlichen Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau ist glänzend. Im Schuljahr 2018/19 haben alle 24 Absolvent*innen bestanden und davon 15 (über 60%) mit einer 1 vor dem Komma! Eine Schülerin schaffte tatsächlich den Notendurchschnitt von 1,0 in der allgemeinen Fachhochschulreife. Gleichzeitig konnte im Sommer 2019 sieben Schüler*innen der Bachelor of Arts in Tourismusmanagement in Kooperation mit der DIPLOMA privat Hochschule Nordhessen mit hervorragenden Ergebnissen überreicht werden. Damit kann die BFS HoT Wiesau auf 401 Absolvent*innen verweisen, die vernetzt über den Förderverein, XING und LinkedIn hochinteressante Lebensläufe und Jobmöglichkeiten austauschen.

Im Schuljahr 2019/20 konnten 49 neue Schüler*innen in den 11. Klassen begrüßt werden, so dass die gesamte Schülerzahl auf 110 gestiegen ist. Auch die Zahl der Studierenden am Studienzentrum Tourismusmanagement der DIPLOMA an der Berufsfachschule Wiesau wurde mit knapp 50 gehalten. Beides ist nicht selbstverständlich. Bei umfangreichen Baumaßnahmen nach Raumknappheit seit 2016 am Beruflichen Schulzentrum Wiesau sind durch den Landkreis Tirschenreuth als Sachaufwandsträger zwar über 13 Millionen EUR investiert worden. Dadurch haben während der Planungs- und Bauphase tatsächlich schwierige Rahmenbedingungen durch weite Wege, suboptimale Raumbedingungen und bauliche Beeinträchtigungen die Unterrichtsqualität und auch die Außendarstellung negativ beeinflusst.

Umso glücklicher ist die ganze Schulfamilie deshalb, dass mittlerweile der komplette Unterricht an der Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement auf einem Stockwerk mit sieben Klassenzimmern bzw. integrierten Fachräumen ohne Einschränkungen in hervorragender Qualität stattfinden kann. Zusätzlich stehen nach Entkernung zwei völlig neu aufgebaute Küchen, Lehrrestaurants, ein Hotelzimmer und der integrierte Fachraum Rezeption zur Verfügung. Die feierliche Einweihung von Neu- und Umbau fand am 22.11.2019 statt.

Von großer Bedeutung für die Schule, den Sachaufwandsträger und den Schulstandort Wiesau ist, dass nur ca. die Hälfte der Schüler*innen wegen der Ausbildung nach Wiesau pendelt z.B. zwischen Schwandorf und Hof. Die andere Hälfte zieht nach Wiesau um z.B. aus Leipzig, Berlin, Lübeck, Köln und auch aus Tschechien. Insbesondere Schüler*innen, die nicht Deutsch als Muttersprache sprechen, werden u.a. von Frau Dr. Eva Schicker intensiv zusätzlich unterstützt.

Mit fast 250 Lehrerwochenstunden sind an der staatlichen Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau ca. zehn Lehrkräfte vollbeschäftigt, tatsächlich unterrichten aber im Schuljahr 2019/20 28 Lehrer*innen die fünf BFH-Klassen, weil das umfangreiche Ausbildungskonzept bedingt, dass viele Spezialisten jeweils vor allem ihr Fachgebiet unterrichten. Dabei engagieren sich alle Kolleg*innen umfangreich nicht nur für ihr Fach, sondern auch im Rahmen vieler Projekte für die ganzheitliche Ausbildung.

Dass das Kollegium an der Berufsfachschule für Hotel –und Tourismusmanagement seit ihrem Start 2005 in vielen Bereichen und vor allem den Prüfungsfächern in einem Kernteam völlig stabil und praktisch fluktuationsfrei geblieben ist, ist für die Schüler*innen ein besonderer Glücksfall: Vor

allein die langjährige Erfahrung und gewachsenen Kontakte mit Verbänden, Absolvent*innen und Betrieben ermöglichen die perfekte Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Im Schuljahr 2019/20 wurden wieder über 100 Betriebspraktika durch Schüler*innen absolviert, unter anderem in Peru, Thailand, Österreich und Deutschland. Damit kann die BFS HoT aus über 2.000 Praktika mit über 10.000 Wochen (entspricht ca. 220 Arbeitsjahren) Erfahrung schöpfen. Zu Eindrücken aus dem Praktikum sei auf die vielen Berichte in unserer Webseite www.bfs-hot.de verwiesen.

Katastrophal hat sich die Corona-Pandemie ab März nicht nur auf den Unterrichtsbetrieb ausgewirkt, sondern auch auf die Betriebspraktika. Diese konnten in der vorgesehenen Art ab März nicht mehr umgesetzt werden, sondern mussten kreativ durch touristische bzw. gastgewerbliche Projekte ersetzt werden. Zudem wurde ein großer Teil der Stoffvermittlung durch „Lernen zu Hause“ organisiert mit einer Cloud-Lösung und vielen Video-Übertragungen von Unterricht.

Auch im Schuljahr 2019/20 hat der 2005 gegründete Verein zur Förderung der Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau e.V. die pädagogische Arbeit und vor allem die vielen Praktika wieder über die Pflichtenaufgaben des Sachaufwandsträgers hinaus wertvoll mit knapp 70.000 EUR unterstützt. Damit konnte sich der Förderverein mit seinen gut 200 Mitglieder*innen seit Gründung mit ca. 420.000 EUR in die erfolgreiche Entwicklung der Schule und der Schüler*innen einbringen.

Im Schuljahr 19/20 wurden von der Schulfamilie eine Vielzahl von Aktionen und Projekten innerhalb und außerhalb des Unterrichts unternommen, z.B.

- Zusatzprüfung DELE-Sprachdiplom in Spanisch
- Zusatzqualifikation Ausbildereignungsprüfung (AdA-Schein) in der 12. Klasse
- Selbstverteidigungskurs Krav-Maga für die 12. Klasse in Kooperation mit dem Verein GR2D
- Lehrgang „Schüler retten Leben“ in Reanimation für alle Klassen
- Die feierliche Einweihung des Neu- und Umbaus am Beruflichen Schulzentrums Wiesau mit über 200 Gästen wurde organisiert und durchgeführt
- Die Sternstundengala des Bayerischen Rundfunks unterstützten über 30 Schüler*innen der Berufsfachschule Wiesau am 14.12.2018 in Küche und VIP-Service.
- Das Buchungsportal nix-wie-weg.de stellt sich den Schüler*innen als Arbeitgeber vor.
- Der Geschäftsführer von green apple stellt die Arbeit auf Kreuzfahrtschiffen vor.

Im Schuljahr 2018/19 wurden die PR- und Marketingmaßnahmen für die Branche und den Beruf der Assistent*innen für Hotel- und Tourismusmanagement angesichts des intensiven Nachwuchshungers der Unternehmen und der umfangreichen Aktionen der anderen Branchen nochmals intensiviert. Zwar mussten leider neben dem Tag der offenen Tür Corona-bedingt auch viele Berufswahlseminare und Ausbildungsmessen ausfallen, zusätzlich zu den trotzdem knapp 15 Vorträgen bei Berufswahlseminaren an allgemeinbildenden Schulen zwischen Hof, Bayreuth, Marienbad und Regensburg war die Berufsfachschule Wiesau auf mehreren Ausbildungsmessen vertreten. Der youtube-Channel der Schule wurde um Filme zur Berufswahl und Selfie-Testimonials von Schüler*innen ergänzt. Die 30-sekündige Kinowerbung für die Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau konnte in großen Sälen von Hof bis Regensburg im November 2019 gezeigt werden.

Mit großer Freude ist als Ergebnis dieser Bemühungen zu erwarten, dass mit ca. 50 Schüler*innen die beiden 11. Klassen zum Schulbeginn am 7.9.2020 gut gefüllt sein werden. Damit wird die BFS HoT zum Schuljahr 20/21 wieder um eine Klasse auf 6 anwachsen und über 130 Schüler*innen haben.

Dieser Bericht zum Schuljahr mit den vielen Zahlen ist nur die kleine Wahrheit. Tatsächlich steckt hinter

- der Berufswahl aller einzelnen Bewerber*innen

- jedem Umzug von Schüler*innen nach Wiesau
- jedem Praktikum im In- und Ausland
- jedem kleinen und großen Projekt mit Unternehmen
- jeder Klassenfahrt und jedem Schüleraustausch
- jeder kleinen und großen, theoretischen und praktischen Prüfung
- jedem Einstieg in eine Tätigkeit nach der Ausbildung

ein echtes, spannendes Abenteuer. Insbesondere in den Monaten der Corona-Pandemie wurde die Schulfamilie vor große Herausforderungen gestellt, die mit sehr guten Ergebnissen gemeinsam und kreativ gemeistert wurden.

Für dieses viele, viele Seiten dicke und fesselnde Abenteuerbuch danken wir ganz herzlich allen Teilnehmer*innen:

- Schüler*innen mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- Lehrer*innen
- der Schulleitung
- dem Sachaufwandsträger mit dem Team im Sekretariat und dem Hausmeister
- dem Förderverein mit allen Mitgliedern
- den Praktikumsbetrieben und Arbeitgebern

Nur durch das harmonische Zusammenspiel aller haben tatsächlich alle Abenteuer der Schule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau ein Happy End.

A. Putzlocher